

Fast schon EM-Stimmung während der St. Pauli Fußballschule beim SV Lurup

Perfekt dribbeln, im richtigen Augenblick den Pass zum Mitspieler schießen und ein Gefühl für die Laufwege entwickeln – all das stand in der vergangenen Woche auf dem Sportplatz Vorhornweg im Mittelpunkt. Eine Woche lang war dort das FC St. Pauli Rabauken Fußballcamp beim Kooperationspartner SV Lurup zu Gast.

„Das war eine richtig gute Woche“, sagt SVL-Jugendobmann Norman Waschow. 56 Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren hatten sich für das Camp angemeldet. Coronabedingt hatte es 60 Plätze insgesamt gegeben, in besseren Zeiten wären 100 Jugendliche möglich gewesen. „Das ist eine ganz tolle Resonanz, die Plätze waren schnell gebucht“, sagt der Obmann. Gut fünf Jahre hatte es kein Fußballcamp mehr bei Lurup gastiert. Im Jahr 2013 hatten die Luruper zuletzt ein Fußballschule eingeladen, danach organisierten die SVL-Trainer selber eine Trainingswoche, die 2016 letztmalig stattgefunden hatte. „Weil dieses Camp so erfolgreich gewesen ist, haben wir gleich mit den Rabauken neu verhandelt. Schon im Oktober soll es eine zweite Veranstaltung geben.“

Neben den Training gibt es dafür eine Ausrüstung (Trikot, Hose, Stutzen, Turnbeutel, Trink-

flasche), eine Urkunde sowie Mittagsverpflegung und Getränke am Platz (unter Berücksichtigung der Situation vor Ort). Im Mittelstunden standen aber natürlich die „schulischen Elemente“. Besonders begehrt waren die Trainingseinheiten, bei denen es um Punkte ging – hier konnten die Kinder ihre messbaren Ergebnisse vergleichen und so in eine gesunde Konkurrenz treten. Da gab es durchaus interessante Ergebnisse zu beobachten.

Zuschauer gab es während der Woche keine. „Die Eltern haben ihre Kinder morgens abgegeben und am Nachmittag wieder abgeholt. Mit dem Hygiene-Konzept gab es keine Probleme, wir konnten auch gut unsere überdachte Tribüne nutzen“, sagt Waschow. Dazu hat der Obmann auch noch eine freudige Ergänzung. „Die Sitzplätze sind genehmigt, demnächst werden rund 300 Sitzschalen montiert.“ Diese Sitze hatte der SV Lurup vom Tenniscenter Rothenbaum gebraucht und kostenlos übernehmen können (die Luruper Nachrichten berichtete). Trotzdem hofft Waschow, dass das zweite Camp im Oktober schon ganz ohne Corona stattfinden kann und die Räume am Sportplatz wie gewohnt genutzt werden können.



Die Kinder genießen ihre Ferienzeit beim Fußballcamp auf der SV Lurup-Anlage am Vorhornweg



Die Betreuungsmannschaft: (v.li.) Joseph Riebel, Jannik Burkhardt, Max Girlich und Marvin Jobst

